

Auf Berufsbildungsreise in Schweden – mit Fika und Smörebröd in Lund



Foto IHK Potsdam

Reisen bildet und Fika- die gemütliche schwedische Kaffeepause war die erste typisch schwedische Gewohnheit, die wir kennenlernten. Neun Berufsbildungsreisende machten sich Ende September 2020 für fünf Tage auf den Weg in die alte schwedische Universitätsstadt Lund nahe der Öresundbrücke. Fünf ihrer Auszubildenden wurden 14 Tage vorab zum Praktikum nach Schweden vorausgeschickt und dann vor Ort besucht. Lund ist eine Wissenschaft Stadt und der Arbeitseinsatz erfolgte vor allem in, jungen Unternehmen im Innovationspark Ideon. Mit Englisch als Verständigungssprache arbeiteten die Azubis mit an innovativen Produkten wie dem automatischen Aufladen von E-Autos über eine intelligente Straße bei der Firma Elonrad.

Das schwedische Berufsbildungssystem und die Art und Weise wie Start-ups gefördert und deutsche Azubis in Praktika platziert werden, war ebenso Thema bei der Reise wie der Umgang mit digitalen Medien in der Coronazeit.



Foto: IHK Potsdam

Beim Besuch von Alina- Auszubildende Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft- wurden deutsche und schwedische Müllentsorgungssysteme, Ausrüstungen und die Ausbildung im Gespräch verglichen.

Nachmittag blieb noch Zeit in das schwedische Leben einzutauchen und die Stadt zu erkunden. „Wir kommen gern wieder“ – so das Fazit der Gruppe und der nächste Auszubildende fährt, mit entsprechender Vorsicht, Ende Oktober nach Schweden.